



VERANSTALTER VON KULTUR- UND AKTIVREISEN

Wandern auf dem Jura-Höhenweg

Von Regensberg nach Solothurn - Ein sanfter Start

Individuelle Wanderungen - 8 Reisetage

Malerisch liegt das Dorf Regensberg am äußersten Ausläufer der Jura-Hügel. Hier beginnt für viele Fernwanderer das Abenteuer am Jura-Höhenweg, der in einem krummen Bogen bis an den Genfer See führt. Der erste Abschnitt ist idyllisch, doch bald schon stoßen Sonntagswanderer an Ihre Grenzen – der Lägerngrat bleibt geübten Wandervögeln vorbehalten. Ob sportlich oder gemütlich: Baden lockt mit einer charmanten Altstadt und einem Sprung in die Limmat. Weiter zum Wasserschloss nach Brugg und hinauf auf die nächste jurassische Hügelkette. Stetes Auf und Ab prägt Ihre Wandertage, die Sie vorbei an Schlössern, Burgruinen und Festungen nach Solothurn führen.

REISEVERLAUF:

Tag 1: Anreise nach Dielsdorf | Regensberg – Baden

Busfahrt über Dielsdorf nach Regensberg. In sanftem Anstieg durch die Reben geht es ins Städtchen Regensberg und auf den aussichtsreichen Lägern. Fordernder Abstieg nach Baden.

Details: ca. 13 Kilometer, ↑570 m ↓615 m, Dauer: 4

Tag 3: Baden – Brugg

Von Baden weiter zum Gebenstorfer Horn mit Blick ins Schweizer Wasserschloss, auf die Aarestadt Brugg und das nahe Windisch. Details: ca. 11.5 Kilometer, ↑ 340 m ↓ 325 m, Dauer: 3 h

Tag 4: Brugg – Herzberg

Nach Durchquerung der Altstadt von Brugg ein erster Aufstieg zum Landgasthof Vier Linden, eingebettet im wunderbaren Jurapark und durch den Wald zur uralten, sagenumwobenen Linner Linde. Weiter bergan durch schattige Wälder und hoch über der von ferne grüßenden Ruine Schenkenberg zur Staffelegg. Details: ca. 18 Kilometer, ↑ 715 m ↓ 365 m, Dauer: 5 h

Tag 5: Herzberg – Wisen (SO)

Bekanntschaft mit gleich fünf Pässen steht auf dem Programm: Der Staffelegg folgen das Bänkerjoch, die Salhöhe, die Schafmatt und zuletzt der Untere Hauenstein. Dazwischen viel Wald, manche Weide und die schroffe Geissfluh an der Grenze zu Baselland.

Details: ca. 14 Kilometer, ↑ 600 m ↓ 500 m, Dauer: 4 h

Tag 6: Wisen (SO) – Balsthal

Auf dem Weg zur Belchenfluh erinnern viele Bauten und Wappen an die wehrhafte Schweiz in den beiden Weltkriegen. Nach dem bald folgenden Weiler Bärenwil weiter über die Tiefmatt zum Roggen. Tief unten grüßt Balsthal mit Neu-Falkenstein und der Papierfabrik.

Details: ca. 25 Kilometer, ↑ 1'085 m ↓ 1'405 m, Dauer: 8 h

Tag 6: Balsthal – Solothurn | Abreise



VERANSTALTER VON KULTUR- UND AKTIVREISEN

Ein steiler Aufstieg über das Hellchöpfli vorbei an Weiden und Berggasthöfen zum Weissenstein bei Solothurn. Genießen Sie die Aussicht über das Mittelland auf die Alpengipfel vom Säntis bis zum Mont Blanc. Mit der Seilbahn hinunter nach Solothurn und Gepäckübernahme am Bahnhof.

Details: ca. 20 Kilometer, ↑ 1'175 m ↓ 400 m, Dauer: 6 h

Wanderungen: *einfach bis anspruchsvoll

Für den Lägergrat am ersten Tag müssen Sie trittsicher und Schwindelfrei sein. Die ausgesetzten Passagen kann man aber bequem umgehen. Ansonsten ist die Tour einfach und gut zu begehen. Fordernd ist nur die lange letzte Etappe.

Anreise/Parken/Abreise

Gratis Wanderparkplatz Linden etwas außerhalb von Regensburg.

Rückreise per Bahn via Zürich und Dielsdorf nach Regensburg, Dauer ca. 2 Std.

Unterkünfte: Hotels der guten Mittelklasse

Leistungen:

- 7 Übernachtungen inklusive Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Bestens ausgearbeitete Routenführung,
- Ausführliche Reiseunterlagen
- GPS-Daten verfügbar, Service-Hotline

Zusatzleistungen:

- Zusatznächte auf Anfrage!

Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

Fahrten mit der Seilbahn und dem öffentlichen Verkehr: ca. 30 Sfr

Anreise täglich: 30.03 bis 13.10.2024

Saison1: 06.04. bis 26.04.2024 / 28.09. bis 13.10.2024

Saison2: 30.03. bis 05.04.2023 / 27.04. bis 27.09.2024

Der Anreisetag bestimmt die Saison!

Preis pro Person:

Saison 1: Im DZ: 899 Sfr - EZ-Zuschlag: 265 Sfr

Saison 2: Im DZ: 925 Sfr - EZ-Zuschlag: 265 Sfr

Bei Zahlung wird der Preis zum Tageskurs Sfr /€ festgelegt.

***Über das Wandern:**



VERANSTALTER VON KULTUR- UND AKTIVREISEN

Wer auch zu Hause Freude an mehrstündigen Wanderungen hat, wird keine Schwierigkeiten haben. Stellen Sie aber bitte vor der Reise, ggf. durch Ihren Hausarzt, sicher, dass Ihre körperliche Konstitution die Teilnahme an den Wanderungen zulässt und Sie den gesundheitlichen Anforderungen einer solchen Tour gewachsen sind.

Witterungsbedingte Terminverschiebungen und Programmänderungen der Wanderungen sind uns vorbehalten!

Wegbeschaffenheit:

leicht: meist gute Wege in leichtem Gelände, Gehzeiten 3-4 Stunden pro Tag. Auf- und Abstiege von 200-400 m. Geringen Anforderungen an Kondition und Trittsicherheit.

mittel: schmale Pfade, teilweise weglos. Gehzeiten 3-6 Stunden pro Tag. Auf- und Abstiege von 300-600 m. Gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich.

anspruchsvoll: wie mittel, Gehzeiten von 4-7 Stunden, nur selten länger. Auf- und Abstiege bis 900 m. Sehr gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich.

Grundausrüstung für alle Wander-Reisen:

Leichter Tagesrucksack (ca. 25 Liter), feste, knöchelhohe Bergschuhe mit Profilsohle, Sport- oder Jogging-Schuhe genügen nicht. Zweckmäßige Wanderbekleidung, Regenschutz, Kopfbedeckung, Sonnenschutz, Sonnenbrille und Trinkflasche (mind. 1 Liter).

Es wird ebenso darauf hingewiesen, dass über Funk oder Handy veranlasste Krankentransporte auf dem Landweg wesentlich länger dauern als in Deutschland üblich. Funklöcher sind nicht auszuschließen.